

Liebe NABU-Mitglieder, liebe Naturfreunde

es wird Zeit Euch mal wieder über einige Aktivitäten des Arbeitskreis Vogelschutz und über Vogelschutzthemen des NABU zu informieren. Dabei möchte ich einen kleinen Rückblick auf vergangene sowie Ausblick auf kommende Aktionen geben, zu Exkursionen und zur aktiven Mitarbeit einladen.

Grauspecht, Neuntöter, Mauersegler, Wendehals und viele weitere erfolgreich ausgewildert Rückblick auf die Arbeit der Wildvogelhilfe Leipzig

Die Wildvogelhilfe-Leipzig ist seit 2013 eine Arbeitsgruppe des Arbeitskreis Vogelschutz im NABU-Regionalverband Leipzig e.V. Die Aufgaben und Ziele der Gruppe sind in erster Linie die telefonische Beratung zu gefundenen verletzten oder verunglückten Vögeln. Andrea, Katrin und Karsten sind neben der Beratung für die Pflege von verunglückten Wildvögeln in den Pflegestellen ehrenamtlich aktiv. Aufgenommen werden in Not geratene Singvögel.

Im Jahr 2015 haben wir folgende Vögel gepflegt: 6 Amseln, 1 Bachstelze, 3 Blaumeisen, 1 Buntspecht, 1 Dorngrasmücke, 4 Eisvögel, 7 Feldsperlinge, 1 Grauspecht, 1 Grauschnäpper, 1 Grünspecht, 8 Hausrotschwänze, 11 Haussperlinge, 1 Kernbeisser, 1 Kleiber, 10 Kohlmeisen, 158 Mauersegler, 38 Mehlschwalben, 2 Mönchsgrasmücken, 1 Neuntöter, 5 Rauchschwalben, 4 Rotkehlchen, 5 Stare, 1 Stieglitz, 1 Wendehals. Ein paar Fotos von einigen Pflegevögeln gibt es hier: www.facebook.com/wildvogelhilfe.leipzig
Diese hohen Futterkosten für so viele Pflegevögel konnte wir nur durch Spenden finanzieren. Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern.

Großer Dank auch an Cordelia Heinold, Wolfgang Kulick und Bernd Maruschke, die mich bei über 40 Rettungseinsätzen für verunglückte Wildvögel unterstützt haben.

Hier einige Fotos:

<https://www.facebook.com/media/set/set=a.697267273739909.1073741858.405514149581891&type=3>

Schwalbenprojekt „Hier sind Schwalben willkommen“ in Leipzig erfolgreich gestartet

Ziel des Projektes ist die Rauchschwalben und Mehlschwalben in Leipzig besser zu schützen und gegen illegale Nestzerstörung vorzugehen. Zum Schutz bestehender Kolonien wollen wir bei Konflikten mit Verschmutzung nach Lösungen suchen.

Im Startjahr unseres Schwalbenprojektes haben wir Bauherren, Baugenossenschaften, Naturfreunde zum praktischen Schwalbenschutz beraten und auch einige Bauprojekte begleitet. Wir haben Lehmpfützen bewässert, Kunstnester und Kotbretter gebaut und montiert.

Infos zum Projekt künftig auf: www.Nabu-Leipzig.de/Schwalben

Fotos der ersten Preisträger: www.goo.gl/OE6tsD

Zweiter Mauerseglertag

Am 7.7. waren die Menschen zum zweiten mal in ganz Leipzig aufgerufen, die Mauersegler zu zählen und Nistplätze zu melden. Weil viele Gebäude ohne Rücksicht auf die tierischen Untermieter saniert werden, finden die Vögel kaum noch Nischen zum Brüten. Um über die Lebensweise und Bedürfnisse der Mauersegler aufzuklären und ihre Brutstätten besser zu schützen, veranstaltet der NABU Leipzig jedes Jahr am 7.7. einen Mauersegler-Aktionstag mit Vorträgen und Exkursionen.

Bericht und Fotos von der Veranstaltung: www.NABU-Leipzig.de/Mauersegler

Die Zählergebnisse sind zum Teil schon in folgender Karte eingetragen und werden laufend ergänzt:

<https://www.google.com/maps/d/viewer?hl=de&authuser=0&mid=zhqwGdVIYh18.k2Ttb9jbQC6o>

Wohnungsnot durch Bauboom

Obwohl es gesetzlich verboten ist, werden bei Bau- und Sanierungsarbeiten in vielen Fällen Nistplätze beseitigt, oder es wird kein Ersatz für die tierischen Nachbarn angeboten. Der NABU bemüht sich darum, Nistplätze zu ermitteln, um sie schützen zu können und ist dabei auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.

Um auf das Problem aufmerksam zu machen, hat der NABU-Regionalverband Leipzig ein Informationspapier veröffentlicht und an Wohnungsgesellschaften und Sanierungsbetriebe geschickt. Zum Informationspapier:

http://nabu-leipzig.de/images/stories/pdf/informationspapier_gebaeudesanierungen.pdf

Es „regnete“ Mauersegler, 104 junge Segler in fremde Nester gesetzt

Insgesamt wurden in den Leipziger Pflegestellen im Juli und August 268 Mauersegler abgegeben. Da die Hitzewelle in diesem Jahr besonders zeitig nämlich schon Anfang Juli kam, waren noch keine jungen Mauersegler flügge. Die Jungtiere suchten aus ihren aufgeheizten Dächern nach Abkühlung, kletterten aus den Nestern und stürzten ab. Bis zu einem Alter von etwa 20 Lebenstagen kann man junge Mauersegler in fremde Nester setzen in denen sich Jungvögel im gleichen Alter befinden. Dabei muss man aber einiges beachten. Weiterlesen:

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.697341130399190.1073741859.405514149581891&type=3>

Lebensraum Kirchturm – Auszeichnung in Holzhausen und Zuckelhausen

In der Kirche Holzhausen brüten seit vielen Jahren Turmfalken, und die Gemeinde hat die Lage mit dem Einbau von Turmfalken- und Schleiereulenkästen weiter verbessert; in der Kirche Zuckelhausen brüten regelmäßig ein Dohlen- und ein Turmfalkenpaar. Hier hat der NABU Leipzig zwei weitere Dohlen-Nistkästen und vier Nistplätze für Mauersegler angebracht. Für ihre Bemühungen um den Schutz gebäudebewohnender Tierarten wurde die Kirchengemeinde Holzhausen mit der NABU-Plakette „Lebensraum Kirchturm“ geehrt, die nun an den Kirchen Holzhausen und Zuckelhausen angebracht wird. Die Auszeichnung wurde am 23. August 2015 nach dem sonntäglichen Kindergottesdienst übergeben.

Fotos vom Einbau der Mauerseglerkästen:

https://www.facebook.com/Wildvogelhilfe.Leipzig/posts/635428843257086?hc_location=ufi

Junge Eisvögel in Gefahr

Schutz im Floßgraben ist ganzjährig nötig

Der Floßgraben ist ein ökologisch sensibles Gewässer, ein nach deutschem und europäischem Naturschutzrecht geschützter Lebensraum, aber auch wassertouristisch stark genutzt. Um die hier brütenden Eisvögel zu schützen, hat die Stadt Leipzig für die Brutzeit die Nutzung mittels Allgemeinverfügung eingeschränkt. Verglichen mit dem Vorjahr wurden jedoch die erlaubten Öffnungszeiten deutlich ausgeweitet, was der Naturschutzbund NABU bereits zu Beginn der Brutsaison kritisiert hat. Das Amt für Umweltschutz hat nun mitgeteilt, dass die Floßgrabensperrung wieder aufgehoben wird, und zwar nicht erst Ende des Monats, sondern bereits am 5. September. Zur Begründung heißt es, dass die Brutsaison abgeschlossen ist. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es jedoch verboten, „wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören“. Der Schutz muss also keineswegs nur zur Brutsaison sichergestellt sein, sondern ganzjährig.

Zum Positionspapier des NABU-Leipzig: <http://bit.ly/1JCpPu9>

Kranich-Exkursion zum Wildenhainer Bruch

Donnerstag, 1. Oktober 2015, Abfahrt: 16 Uhr, es sind noch wenige Plätze frei. Wir beobachten und zählen Zugvögel anlässlich des EuroBirdwatch, wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte telefonisch anmelden Tel: 01577-3252706

Lebendige Friedhöfe

Kontrolle und Reinigung von Nistkästen und Fledermauskästen

Es wird Herbst, die Brutzeit ist vorbei und es ist Zeit unsere Nistkästen auf den Friedhöfen zu reinigen. Die nächsten Termine sind am Samstag, 24. Oktober ab 10 Uhr auf dem Südfriedhof, Treffpunkt: Westeingang, Friedhofsweg 3 und am Samstag, 14. November ab 10 Uhr auf dem Friedhof Sellerhausen, Treff: Haupteingang, Riesaer Straße 1. Wir reinigen die Nisthilfen und Fledermauskästen und sehen anhand der benutzten Nester und Kotspuren wer den Nistkasten genutzt hat. Für Interessenten gibt es viele Informationen über unser heimischen Brutvögel.

Infotag zum Vogelschutz und Nistkastenbau in der Auwaldstation am 18. Oktober 2015

Informationen über gebäudebewohnende Vogelarten, Vortrag und Bau von Nisthilfen

Sonntag, 18. Oktober, ab 14 Uhr, Teilnehmerbeitrag 2 €; Voranmeldung unter Info@NABU-Leipzig.de

Vogel des Jahres

Wir sammeln jedes Jahr möglichst viele Beobachtungen vom Vogel des Jahres. Beobachtungen mit Datum, Uhrzeit und Ortsangabe bitte an info@NABU-Leipzig.de

Dieses Jahr ist der Habicht Vogel des Jahres. Zweimal wurde der NABU Leipzig aktiv um illegale Greifvogelverfolgung zur Anzeige zu bringen.

Illegale Greifvogelverfolgung stoppen! Petition unterschreiben:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/habicht/18414.html>

Mitte Oktober verkünden NABU und LBV den Vogel des Jahres 2016

weitere Infos: www.VogeldesJahres.de

Aus der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ gibt es am Montag, 2. November 2015, 19 Uhr einen Vortrag zum Vogel des Jahres, Treff: Naturkundemuseum, Lortzingstr. 3

Mach mit bei der Vogelforschung / Dohlenberingung:

Im Jahr 2015 haben wir 63 Dohlen beringt. Der NABU-Leipzig arbeitet seit 2014 am bundesweiten Farbberingungsprojekt mit. Nun wollen wir durch gezielte Nachsuche der Jungvögel herausfinden wo sich die Tiere im Winterhalbjahr aufhalten. Das ist mit Fernglas und Spektiv möglich. Für die Beringung und anschließende Ringkontrollen suchen wir noch Unterstützung. Interessierte melden sich am besten zu unserm Naturschutzabend (jeden 3. Mittwoch im Monat 17-19 Uhr im Naturschutzbüro, Corinthstraße 14)

Birds and People – Ganz verrückt auf Vögel, Kinofilm ab 31. Oktober 2015 in Leipzig

„Birds and People – Ganz verrückt auf Vögel“ ist eine Entdeckungsreise zu Menschen, die sich beruflich, ehrenamtlich oder privat mit Deutschlands wilden Vögeln beschäftigen. Die bunte Mischung aus Wissenschaftlern, Forschern, Künstlern und Naturbegeisterten zeigt, dass Deutschlands Vogelwelt und Deutschlands Vogelliebhaber gleichermaßen äußerst vielschichtig sind. In der Kinobar Prager Frühling wird der Film am 31.10., 01.11., 07.11 und 08.11. jeweils ab 17 Uhr gezeigt. Infos zum Film: <http://www.birdsandpeople.de>

Schlafplatzzählung Saatkrähen und Dohlen

Wir zählen jedes Jahr die Wintergäste an den Schlafplätzen im Leipziger Zentrum und am Kulkwitzer See. Wer helfen möchte meldet sich zur Terminabsprache unter Info@NABU-Leipzig.de oder Tel.: 01577-3252706

Vogelfutterküche am 6. Dezember 2015

Welches Futter ist für unsere Wintervögel geeignet? Ist Ganzjahresfütterung sinnvoll? Wir beantworten alle Fragen rund um das Thema Winterfütterung. Wir stellen Fettfutter und Futterglocken her und bauen Futterhäuschen. Materialspende erbeten.

Treff: 14 Uhr, Naturschutzbüro, Corinthstraße 14

Stunde der Wintervögel vom 8. bis 10. Januar 2016

Macht mit bei Deutschlands größter Vogelzählung. Flyer und Informationen im NABU-Naturschutzbüro, Corinthstraße 14 oder im Internet: www.StundederWintervoegel.de

Der NABU lädt alle Naturfreunde zu geführten Exkursionen anlässlich der Stunde der Wintervögel ein:

Samstag, 9. Januar 2016, 10 Uhr

Stunde der Wintervögel auf dem Südfriedhof. Bundesweite Vogelzählung zum Mitmachen. Für Kinder und Erwachsene. Wenn möglich, bitte Fernglas und Vogelbuch mitbringen. Treff: Westeingang, Friedhofsweg 3

Sonntag, 10. Januar 2016, 10 Uhr

Stunde der Wintervögel auf dem Friedhof Kleinzschocher. Treff: Eingang Schwartzestr. 33

Sonntag, 10. Januar 2016, 14.30 Uhr

Stunde der Wintervögel für Kinder und Familien der Ortsgruppe Plaußig-Portitz. Anschließend Auswertung bei Kaffee, Tee und Stolle. Treff: Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstr. 23

Schwalbennester und Nisthilfenbau am 13.02.2016 von 14-17 Uhr im Naturschutzbüro

Wie jedes Jahr bauen wir am zweiten Februarwochenende Nistkästen, Wildbienenhäuschen die für den eigenen Garten gegen Materialspende mitgenommen werden können. Auch Schwalbennisthilfen wollen wir bauen und später in Pferdeställen anbringen. Treff: 14 Uhr, Naturschutzbüro, Corinthstraße 14